



Heißer EM-Auftakt für Österreichs U22-Teams in Baden

ÖVV-Nachwuchs-Teams präsentieren sich stark – morgen entscheidende Spiele der Gruppenphase

Bei strahlendem Sommerwetter und heißen Temperaturen sind heute, Donnerstag, die CEV U22-Beachvolleyball-Europameisterschaften presented by SPORTLAND.Niederösterreich im Strandbad Baden eröffnet worden. Der Auftakt verlief aus rotweißroter Sicht vielversprechend: Drei der sechs ÖVV-Duos feierten am ersten Turniertag Siege. Österreichs Top-Teams Lia Berger/Lilli Hohenauer bei den Frauen und Timo Hammarberg/Tim Berger bei den Männern wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und gewannen jeweils souverän. Für die große Überraschung sorgten Michael Klemen/Philipp Sponer, die das an Nummer zwei gesetzte norwegische Duo bezwingen konnten. Auch Anna Hammarberg/Emma Hohenauer starteten mit einem Erfolgserlebnis nach einem hart erarbeiteten Kampfsieg über Keira Liina Lukas/Sandra Lepp (EST). Morgen Freitag stehen die letzten Gruppenspiele auf dem Programm – ab Samstag folgt die K.o.-Phase.

Das Strandbad Baden zeigte sich zum EM-Start von seiner besten Seite – mit Sommerhitze und stark aufspielenden österreichischen Nachwuchstalenten. Insbesondere die Topgesetzten Berger/Hohenauer legten einen starken Tag eins hin und unterstrichen ihre Ambitionen auf eine Medaille. Gegen Eleni Alexoglou/Myrto Paschalaki (GRE) starteten sie mit einem klaren 2-0 Erfolg, ehe sie in der zweiten Partie nach einem holprigen Start und Satzverlust, schlussendlich ebenso klar mit 2-1 gegen Hloana Sorina Hododi/Ioana Andreea Miú (ROU) gewannen. Einen guten ersten Turniertag absolvierte auch das zweite ÖVV-Frauenduo, Hammarberg/Hohenauer, das gegen Lukas/Lepp (EST) nach Satzrückstand und abgewehrten Matchbällen eine kämpferische Leistung zeigte und das Match auf ein 2-1 Endresultat drehte. In ihrer zweiten Partie war das niederländische Team Trijntje Veerbeek/Floor Hogenhout allerdings zu abgeklärt, Hammarberg/Hohenauer verloren mit 0-2. Sieglös zum Auftakt blieb Österreichs drittes U22-Team bei den Frauen, Alisa Zoe Boyd/Jana Zierler, die in beiden Gruppenspielen mit 0-2 unterlagen, zunächst gegen die an Nummer zwei gesetzten tschechischen Zwillingsschwestern Katerina Pavelková/Anna Pavelková und im zweiten Gruppenspiel gegen Sofia Melina Mol/Solveig Gladsøy Sunde (NOR).

Bei den Männern stand am Mittwoch nur eine Runde der Gruppenspiele auf dem Programm. Einen erwartbaren Sieg feierten die Titelmitfavoriten Hammarberg/Berger, die gegen Konstantinos Venios/Antonios Karykas (GRE) mit 2-0 klar dominierten. Klemen/Sponer sorgten für den ersten großen rotweißroten Coup im Turnier: Sie besiegten völlig überraschend die norwegischen Medaillenkandidaten Even Stray Aas/Adrian Mol mit 2-0. Die beiden Youngsters holten sich beide Sätze mit starker Block-Abwehr-Leistung und cleverem Side-out-Spiel. Weniger erfolgreich verlief der Tag für Moritz Nedetzky/Elias Holzinger, die gegen Sacit Kurt/Ahmet Can Tür (TUR) mit 0-2 das Nachsehen hatten.

Morgen Freitag stehen die entscheidenden Gruppenspiele der Männer und Frauen auf dem Programm. Dann geht es für die ÖVV-Duos bereits um die Platzierungen für die K.o.-Phase. Die österreichischen Beachvolleyball Fans dürfen sich auf eine packende Länderspiel-Atmosphäre am Center Court freuen.

Matches auf der CEV-Website: [Männer](#) | [Frauen](#) – Zwölfender: [Männer](#) | [Frauen](#)

Tickets gibt es unter: <https://www.beachvolleyball-baden.at/tickets> bzw. beim Check-in vor dem Strandbad
Zeitplan BADEN U22-EM: <https://www.beachvolleyball-baden.at/u22em/>

Honorarfreie Presse-Fotos Beachvolleyball Baden in unserer [Dropbox](#).

Rückfragen:

Matthias Mostböck, MA

Pressebetreuer Beachvolleyball Baden

mobil: +43 670 202 98 66

e-mail: m.mostboeck@hsg-events.at

#bvbaden

